

Medienkonzeption (Master of Arts)

Der Masterstudiengang Medienkonzeption (MK) ist akkreditiert und wird seit dem Sommersemester 2015 angeboten.

Daten und Fakten

Abschluss	Master of Arts (M. A.)
Studienart	Vollzeit, Präsenz
Regelstudienzeit	3 Studienhalbjahre (Semester)
Leistungspunkte (LP)	90
Praxissemester	Nein
Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch (legen die Prüfer/innen fest)
Zulassungsbeschränkung	Nein, Zulassungsvoraussetzungen siehe Prüfungsordnung
Studienaufnahme	bei einem Bachelor mit weniger als 210 LP im Wintersemester (Vorsemester), bei einem Bachelor mit mindestens 210 LP im Sommersemester (Beginn des 1. Sem.)
Auslandsaufenthalt möglich	Ja, wird sehr unterstützt

Ausrichtung des Studiums

Der anderthalbjährige Masterstudiengang Medienkonzeption umfasst 90 Leistungspunkte nach ECTS. Seine interdisziplinäre Ausrichtung schafft die Grundlagen für ein tiefgreifendes Verständnis auch komplexerer medien-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge.

Dazu werden neben den erforderlichen Fachkompetenzen die Schlüsselqualifikationen wissenschaftlichen Arbeitens in Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz vertieft. Einen Fokus bilden die Herausforderungen und Möglichkeiten innovativer Medientechnologien und Medienanwendungen.

Medienentwicklungen für den digitalen Wandel

Medien haben sich heute zu komplexen Systemen entwickelt. Sie sind interaktiver, vernetzter und kollaborativer geworden. Klassische Massenmedien, Internetmedien und mobile Anwendungen wirken bei immer anspruchsvolleren Zielgruppen nicht mehr einzeln, sondern im Verbund. Durch komplexere wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhängen sowie signifikante Veränderungen des Mediensystems gewinnt daher auch für mittelständische Unternehmen, mittelgroße Organisationen und Freiberufler eine professionelle Konzeption medienübergreifender Inhalte und Anwendungen an Bedeutung. Gerade die digitalen neuen Medien als Multi-Screen-Arrangements sowie die neuesten Medien, die auch unter Begriffen wie »Ubiquitous Computing« oder »Pervasive Computing« firmieren, lassen sich weder nebenher noch ohne ein fundiertes technisches, psychologisches und inhaltliches Verständnis entwickeln, geschweige denn sinnvoll einsetzen. Dieses Problem erscheint vor dem Hintergrund des digitalen Wandels besonders virulent.

Daraus wird bereits ersichtlich, was den Studiengang »Medienkonzeption« gegenüber anderen Medien-Studiengängen auszeichnet: Es ist der Blick auf die aktuellen und zukünftigen Innovationen im Bereich der audiovisuellen Medien, die sich im Kontext der fortschreitenden Medienevolution entwickeln. Dabei sollen vor allem aktuelle und zukünftige Medienentwicklungen dargestellt, nachvollzogen, analysiert und antizipiert werden.

Um dies gewährleisten zu können und eine Konzeption innovativer Medienanwendungen und -Inhalte zu ermöglichen, wird den Studierenden ein umfassendes und detailliertes Wissen über die Evolution der Medien, ihrer Ästhetiken, Nutzungs- und Rezeptionsparadigmen sowie der Medientheorien, die sich neben der Reflexion aktueller Gegebenheiten eben auch mit dem Vordenken neuer medialer Formen auseinandergesetzt haben, vermittelt. Verbindet man diese theoretischen Überlegungen mit der Analyse konkreter Best-Practice-Beispiele, können diese theoretischen Kompetenzen in eine explizit Theorie geleitete Entwicklung von Medienkonzepten und schließlich in einen Medien-Prototypen fließen.

Der Grund für dieses Studienangebot ist die steigende Nachfrage nach konzeptioneller Kompetenz aus den unterschiedlichsten Bereichen. Gerade mit Blick auf die mittelständisch geprägte Wirtschaft Schleswig-Holsteins sind am Arbeitsmarkt gute Chancen für MA Absolventen eines solchen anwendungsorientierten Studiengangs auszumachen, da dieser durch ein abgestimmtes Curriculum zu ganzheitlicher Betrachtung komplexer Zusammenhänge und konzeptionellem Denken befähigt. Der Master-Studiengang »Medienkonzeption« hat die Bildung von zukünftigen Führungskräften zum Ziel, welche entsprechende Kompetenzen im Umgang mit den oben genannten Medienverbunden besitzen müssen. Keine Hochschule in Schleswig-Holstein bietet diesbezüglich adäquate Studienangebote im Bereich der Medienkonzeption. Um zeitgemäße und auf die Bedürfnisse von Unternehmen vor Ort abgestimmte Medienprodukte entwickeln zu können, strebt der Master daher eine praxisorientierte Lehre an. Mit dieser vielseitigen, theoretisch fundierten und praxisorientierten Ausbildung sind die Absolventen in der Lage, eine zentrale Rolle bei der Erstellung komplexer Medienanwendungen zu übernehmen. Sie kennen den Markt, die Nutzungsgewohnheiten der jeweiligen Zielgruppen, überschauen die existierende Fülle moderner Medien, sind in der Lage deren Entwicklung zu antizipieren, zu gewichten und strukturieren diesbezüglich die spezifischen Inhalte. Mit den im Studium vermittelten Kompetenzen sind Sie ideal auf die vielfältigen Anforderungen einer anspruchsvollen Tätigkeit in leitender Position vorbereitet. Durch das vertiefte Wissen und die erlernten theoretischen, methodischen und sozialen Kompetenzen und Fertigkeiten stehen Ihnen viele Tätigkeitsfelder offen:

- Medienproduktionsunternehmen (TV, Hörfunk, Print)
- Multimedia-Agenturen
- Werbeagenturen
- Verlage
- PR- und Marketingabteilungen mittelgroßer Unternehmen
- Angewandte Forschung